

Alte Drucke

**Trostbüchlein/ || Oder nützliche Anleitung/ || Wie ein Diener
Göttlichs || Worts/ krancke/ langsiechen=||de/ angefochtene/
sterbende/ gefange=||ne/ ...**

Tanneberg, Hieronymus

Leipzig, 1593

VD16 ZV 30705

55. Gebet in Sterbensleufften.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148048

Plag/ vnd mein Gewissen mich beschuldiget / wenn mich erschreckt der Hellen Anblick / vnd ich mit eitel Todesnöthen/ vnd grewlichen Ansechtungen vmbfangen bin/ wenn mich die ganze Welt verlest / vnd alles wider mich stehet/ so tröste mich / das meine Hoffnung mir nicht entfalle. Bekrefftige mein Herz mit deinem Bezeugnis vnd Versiegelung/ das ich festiglich glaube eine Vergebung der Sünden / die mir vnd allen / so der Verheissung Gottes trawen/ widerfahren wird. Laß mich des Bundes meiner heiligen Tauffe eingedenck sein/ vnd mich der angehefften Zusagung : Wer da glaubet vnd getaufft wird/ der wird selig werden / von Herzen grund annehmen vnn trösten/ Amen.

55.

Gebet in Sterbensleufften.

Du o Gott Himlischer Vater/ du bist gerecht in allen deinen Wercken / wir haben je gesündigt/ sind vortlos gewesen/ vnd vnrecht gethan/ vnd bekennen auß Herzen Grund/ das

das wir deinen gerechten Zorn / vnnnd die
scharffe Ruthe der Pestilens / mit vnserm
vnbusfertigen Leben / auff vns bößlich ge-
bracht/ vnnnd noch wolergers verdienet ha-
ben: Aber du vnser Gott bist gnedig/ gedül-
tig/barmherzig / vnnnd von grosser Güte/
Der du nicht handelst mit vns nach vnsern
Sünden / vergiltst vns auch nicht nach
vnser Missethat/ Du ledest dich des Abels
so du wider dein Volk redest / bald gerech-
ten: Auch lieber Vater / wenn du zürnest/
erzeigstu Gnade vnd Güte/ denen die dich
anruffen. Darumb O Gott vnd Vater/
zu dir / heben wir deine elende Kinder auff
Erden/ vnser Hende auff / für dir Vater
biegen wir die Knie vnsero Herrkens / vnnnd
liegen für dir mit vnserm Gebet / nicht auff
vnser Gerechtigkeit / Sondern auff deine
grosse Barmherzigkeit. Ach H e r r hö-
re/ach H e r r sey gnedig/ach H e r r
merke auff/ vnd thue es/ vergib vns vnser
Sünde / vnnnd wende ab deinen grimmigen
Zorn / vnd die erschreckliche Plage der Pes-
tilens. Erhalt vns für des Sathans Pfei-
sen vnter dem Schatten deiner Flügel/ vnd
beschirm

beschirm vns vnter dem Schut deiner heiligen Engel/ vmb dein selbst/ vnd vmb das Verdienst deines lieben Sohns Jesu Christi vnsers Mittlers willen: So wollen wir/ durch Krafft des heiligen Geistes/ dich vnsrer lebenslang loben vnd preisen/ der mit dir vnnnd dem Sohn/ ein warer allmechtiger Gott lebet vnd regieret in Ewigkeit/ Amen.

55.

Gebet/ für die Kinder in Sterbensleufften.

ELieber Vater im Himmel/ ich bitte dich/ du wollest meinen lieben Vater/ Mutter/ mich vnnnd vnser Haus/ vnnnd die ganze Stadt gnädiglich durch deine liebe Engelein behüten/ damit der böse Geist vns nicht vergifft. Vnd das es je dein Väterlicher Wille were/ das du mich durch deine Hand wollest für großem Vnglück hinweg rafften/ so stercke mich durch deinen Geist/ vnnnd behüte mir meine Sinne/ vnd nimm mich in einem heiligen Stündlein aus diesem Jammerthal/ vmb deines lieben Sohns willen/ welcher des Todes